

**Internationale Mobilisierung für Hilfen
- Die Organisation
der Kurbanspende (Opfer) durch Beauftragung**

—
(28.08.2015)

لَنْ يَبَالَ اللَّهُ لِحَوْمِهَا وَلَا دِمَائِهَا
وَلَكِنْ يَبَالُهُ التَّقْوَى مِنْكُمْ ...

Geehrte Gläubige!

Es ist schon eine lange Zeit vergangen, seitdem wir den Ramadan als Monat der Barmherzigkeit und Monat der Vergebung mit überfüllten Gottesdiensten (Ibada) wie das Fasten, das Teraweeh-Gebet, die Pflichtabgabe, die Spenden, das gegenseitige Rezitieren (Muqabala), das Fastenbrechen sowie das Frühstück yur Dämmerungszeit (Sahur) für das Fasten hinter uns haben. Nun befinden wir uns in einer Zeit mit Möglichkeiten, wo wir unsere Geschwisterlichkeit festigen, unsere soziale Struktur stärken, sowie der Stimme der Alleinstehenden, Bedürftigen und Verwaisten, sowie Benachteiligten und Unterdrückten Gehör geben können.

Auf der einen Seite erzeugt der Zeitabschnitt der Pilgerfahrt (Hadsch) eine tiefe Aufregung und auf der anderen Seite verspricht der Geist der internationalen Mobilisierung zur Hilfe rund um den Gottesdienst des Opfern (Kurban) einen Hauch für unsere bedrückten Herzen und eine Hoffnung sowie eine Zukunft für unsere verzweifelte Welt.

Meine verehrten Geschwister!

Die Türkische Diyanet Stiftung (Türkiye Diyanet Vakfi) handelt seit dem Jahr 1993 entsprechend der Weisung unseres geliebten Propheten (s): „Wer zum Guten verhilft, bekommt so viel Lohn bei Allah, wie derjenige, der diese gute Tat ausführt.“ In diesem Sinne kooperiert sie mit dem Präsidium für Religionsangelegenheiten (Diyanet İşleri Başkanlığı) und organisiert die Opferspende durch Beauftragung.

Die Diyanet-Stiftung arbeitet nach dem Prinzip „im Dienste der ganzen Menschheit – auf allen sieben Kontinenten.“ Mit ihrer über zwanzig jährigen Erfahrung in diesem Bereich und dem Bewusstsein der Verantwortung versucht sie diese in Obhut gegebenen Kurbanspenden ihrer Bestimmung zu übergeben.

Meine werten Geschwister!

Im Jahr 2014 sind im Rahmen dieser Organisation ungefähr hundertfünfunddreißig tausend (135.000) Kurbanspenden unter persönlicher Aufsicht unserer Beauftragten geopfert worden. Davon haben Sie als unsere Gemeinde aus Deutschland einen Anteil von ungefähr vierzig tausend (40.000) Kurbanspenden durch unsere jeweiligen Regionen ausgemacht, die über das Amt des Botschaftsrates für Religionsangelegenheiten übermittelt wurden. Ein Teil der Kurbanspenden wurde

den Bedürftigen in der Türkei, ein Teil in die Länder mit Hunger-, Not- und Konfliktsituationen, vor allem in Afrika, Afghanistan, Pakistan, Myanmar (Rohingya) und dem Balkan, den türkischen Republiken, Kaukasien und in 69 Länder auf der Welt mit insgesamt 557 Regionen durch unsere Beauftragten weitergereicht. Freiwillige und ehrenamtliche Beauftragte aus allen Regionalverbänden der DITIB waren persönlich Zeugen, wie ihre anvertrauten (emanet) Opferspenden in verschiedenen Regionen von Afrika durch unsere Organisation ihrer Bestimmung entsprechend an Bedürftige Personen übergeben wurden.

Wie jedes Jahr trifft die Diyanet-Stiftung auch in diesem Jahr ihre Vorbereitungen und Vorkehrungen für die Kurbanspenden. In 182 Zentren in der Türkei und in 450 Regionen in 76 Ländern auf der Welt wird für dieses Jahr die Opferung ihrer Opfertgaben geplant.

Geehrte Gläubige!

Die Verwirklichung des Opfern durch Beauftragung bewirkt sowohl eine Vitalität des Geistes von Geschwisterlichkeit, gegenseitiger Hilfe und Solidarität in unseren Herzen als auch in den Herzen der Menschen in den einzelnen Ländern. Zudem trägt es zum Aufbau von Brücken des Guten und der Wohltat zwischen den Völkern bei. Daneben erreicht die Opferspende durch Beauftragung viele Länder in Afrika über Asien bis zum fernen Osten und Südamerika, deren Namen wir nicht einmal gehört haben. Unsere helfende Hand der Güte erreicht dadurch Menschen und Geschwister, die wir nie gesehen oder kennengelernt haben.

Verehrten Gläubigen!

Geschwister, die ihre Kurbanspenden durch Beauftragung durchführen lassen möchten, können Sie durch die Religionsbeauftragten in den Moscheen der Türkisch-Islamischen Union (DITIB e. V.) detaillierte Informationen erhalten und ihre Kurbanspende bei ihnen abgeben.

Man darf nicht vergessen, dass “weder ihr Fleisch noch ihr Blut Allah erreichen werden, aber eure Frömmigkeit ihn erreicht...”¹

Ich gratuliere Sie zu ihrem Freitag und hoffe, dass unsere Gottesdienste und Wohltaten bei Allah angenommen werden und unsere Bewegung der Güte erfolgreich wird.

Muammer Şahin
Religionsbeauftragter
DITIB Bundesverband, Köln

¹ Koran, al-Hadsch, 22/37